WOHNBAU

Das Kundenmagazin der ***Wohn*Bau**
Kreiswohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Schaumburg

*NOTIZEN
aus der Nachbarschaft.

Das leisten Bienen für Mensch und Umwelt

Ausgabe April 2022
www.wohnbau-shg.de

*WILLKOMMENSGRUSS:
Axel Jahrmann ist neu im Team

*AUSBILDUNG:
So arbeiten Immobilienkaufleute

*AKTION:
Mein bester Nachbar

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesen unruhigen Zeiten tut es gut, wenn man auch einmal über etwas Schönes berichten kann. Das ist unsere erfreuliche Nachricht für Sie: Unser Neubauprojekt an der Krummen Straße und Am Nordwall macht gute Fortschritte. Falls Sie daran interessiert sind, eine der entstehenden Wohnungen zu mieten, sollten Sie auf Seite 3 schauen. Dort haben wir alle Details – wie die Größe der Wohnungen und ihre Ausstattung – für Sie zusammengefasst.

Darüber hinaus finden Sie in dieser Ausgabe wieder verschiedene Artikel rund um das Geschehen bei der ***Wohn*Bau**. Vor Kurzem haben wir beispielsweise einen neuen Mitarbeiter für unseren Regiebetrieb eingestellt, den wir Ihnen im Rahmen eines Interviews auf Seite 8 vorstellen. Und natürlich findet in diesem Frühling auch unser jährlicher Pflanzenwettbewerb statt. Diesen haben wir in unser Titelthema auf Seite 4 eingebettet, wo sich alles um Bienen und ihre Leistung für Mensch und Umwelt dreht.

Ich freue mich, wenn Sie die neue Ausgabe unseres Kundenmagazins gleich einmal durchblättern und darin kreative Ideen für den Frühling finden. Ihnen eine wunderbare Zeit und ein schönes Osterfest!

Ihr Heinz-Helmut Steege

GESCHÄFTSZEITEN UND ANSPRECHPARTNER

Wann und wie Sie uns am besten erreichen:

Geschäftszeiten:

Montag bis Mittwoch	8.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.30 Uhr

Außerhalb unserer Geschäftszeiten steht unseren Mietern ein technischer Notdienst unter der Telefonnummer 01 70 – 7 76 27 07 zur Verfügung.

Die Anforderung des Notdienstes sollte auf folgende Schadensfälle begrenzt bleiben, da dem Besteller/ Auftraggeber sonst die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden müssen:

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

Geschäftsführung:
Heinz-Helmut Steege
Tel. 0 57 21 – 80 01-27
h-h.steege@wohnbau-shg.de

Empfang / Vermietung:
Mareike Homeier
Tel. 0 57 21 – 80 01-10
m.homeier@wohnbau-shg.de

Vermietung:
Jacqueline Kellermann
Tel. 0 57 21 – 80 01-13
j.kellermann@wohnbau-shg.de

René Banser
Tel. 0 57 21 – 80 01-12
r.banser@wohnbau-shg.de

Mietbuchhaltung / Nebenkostenabrechnung
Elke Bauwe
Tel. 0 57 21 – 80 01-14
e.bauwe@wohnbau-shg.de

Technik:
Mathias Stecker
Tel. 0 57 21 – 80 01-19
m.stecker@wohnbau-shg.de

Mietzahlung / Mahnwesen
Jacqueline Kellermann
Tel. 0 57 21 – 80 01-13
j.kellermann@wohnbau-shg.de

Finanzbuchhaltung:
Gabriela Lührßen
Tel. 0 57 21 – 80 01-25
g.luehrssen@wohnbau-shg.de

Anfragen zur Gästewohnung:
Jacqueline Kellermann
Tel. 0 57 21 – 80 01-13
j.kellermann@wohnbau-shg.de

Mareike Homeier
Tel. 0 57 21 – 80 01-10
m.homeier@wohnbau-shg.de

Unser Neubauprojekt Krumme Straße/Am Nordwall

Es gibt erfreuliche Nachrichten: Unser Neubauprojekt an der Krummen Straße und Am Nordwall schreitet voran. Wir möchten Interessentinnen und Interessenten ein paar Details zu den Wohnungen geben.

Im Rahmen des Neubauprojektes entstehen zwei getrennte Häuser, die sich ein Grundstück teilen. Das Gebäude Krumme Straße verfügt über einen Fahrstuhl und ist daher gut für Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen geeignet. Am Nordwall wird es keinen Fahrstuhl geben. Hier sind die Wohnungen größer und überwiegend für Familien vorgesehen. Die Wohnungen teilen sich wie folgt auf:

Krumme Straße (EG–2. OG)
je drei Wohnungen pro Etage:
- 7 x 2 Zimmer
  (53–75 m², 75 m² rollstuhlgerecht)
- 2 x 3 Zimmer, Maisonnette
  (101 + 117 m²)

Am Nordwall (EG–2. OG)
je zwei Wohnungen pro Etage:
- 3 x 2 Zimmer (62 + 74 + 78 m²)
- 1 x 3 Zimmer (95 m²)
- 2 x 4 Zimmer (105 + 110 m²)

Alle Wohnungen sind mit Balkon oder Terrasse und bodengleicher Dusche ausgestattet. In den Maisonnettewohnungen gibt es ein WC mit Dusche und sogar ein Badezimmer mit Dusche und Badewanne.

Die Fußbodenheizung ist bereits installiert.

Lassen Sie sich vormerken!

Interessierte können sich bei unserer Vermietungsabteilung melden:
telefonisch unter 0 57 21 – 80 01-10
oder per E-Mail an
info@wohnbau-shg.de.

Wir informieren über die EU-Energieeffizienzrichtlinie (EED)

Durch die Energieeffizienzrichtlinie (EED) der Europäischen Union kommen Neuerungen auf uns zu. Die Richtlinie sieht vor, dass Bewohnerinnen und Bewohner monatlich Informationen zu ihren Heiz- und Warmwasserverbräuchen erhalten – sofern fernauslesbare Zähler vorhanden sind.

Einige Wohnungen der ***Wohn*Bau** sind bereits mit entsprechender Technik ausgestattet. Die betroffenen Mieterinnen und Mieter wurden bereits informiert bzw. werden noch informiert. Als Vermieter müssen wir diese unterjährigen Verbrauchsdaten bereitstellen, wodurch zusätzliche Kosten entstehen. Wir möchten Sie deshalb schon jetzt darauf hinweisen, dass diese Kosten bei der nächsten Heizkostenabrechnung auf alle Mieterinnen und Mieter umgelegt werden.

Bienen: klein, aber oho!

Was Sie über die gestreiften Insekten wissen sollten

Sie wirken so klein und unscheinbar, doch sie leisten Großes für die Umwelt und Menschen: Bienen sind die kleinsten Nutztiere der Welt. Als Bestäubungsinsekten erledigen sie einen wichtigen Teil der weltweiten Nahrungsmittelproduktion. Ein Drittel unseres Gemüses, der Früchte, Nüsse und Gewürze wird von Bienen bestäubt.

Bienen sind jedoch stark bedroht: durch die Pestizide unserer industriellen Landwirtschaft, schwindende Lebensräume, Mangel an Futterangebot und Krankheiten. Gerade in den vergangenen Jahren starben immer mehr Bienen.

Die Biene ist das kleinste Nutztier der Welt.

Ein Drittel von allem, was wir essen, hängt von der Bestäubung durch Bienen ab!

Bienen bestäuben 80 Prozent aller hiesigen Wild- und Nutzpflanzen.

So können wir Bienen schützen:

Aufruf zum Pflanzenwettbewerb

Auf Ihrem Balkon oder der Terrasse können Sie ein kleines Bienenparadies schaffen, indem Sie statt Geranien bienenfreundliche Gewächse wie Goldkosmos, Goldlack, Fächerblume, Kapuzinerkresse oder niedrige Strohblumen, Verbene, Männertreu, Wandelröschen, Löwenmäulchen oder unterschiedliche Küchenkräuter pflanzen. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.bee-careful.de oder unter www.bund-naturschutz.de.

So oder so: Wir sind wie in jedem Jahr gespannt, wie Sie Ihren Balkon oder Garten anlässlich des nahenden Frühlings gestalten. **Darum rufen wir wieder zu unserem Pflanzenwettbewerb auf.** Die Gärtnerinnen und Gärtner mit den kreativsten – und gerne auch bienenfreundlichsten – Bepflanzungen gewinnen je einen Gutschein im Wert von hundert Euro für einen Baumarkt. Zur Teilnahme senden Sie uns Ihr Foto per Post an ***Wohn*Bau**, Enzer Straße 94, 31655 Stadthagen. Gerne können Sie uns Ihr Bild auch per E-Mail an info@wohnbau-shg.de schicken.

Hätten Sie‘s gewusst?

- Für 500 Gramm Honig muss eine einzelne Biene mehr als 30.000 Mal ausfliegen.
- Von einem Sammelflug bringt eine Arbeitsbiene ungefähr 30 Milligramm Nektar oder bis zu zwei Millionen Pollenkörner zum heimischen Volk zurück.
- Eine Biene im Flug kann bis zu 30 km/h schnell fliegen. Dabei schlägt sie mit ihren Flügeln 180 bis 250 Mal in der Sekunde.
- Wenn Bienen nicht fliegen, sondern an heißen Tagen zum Kühlen die Luft fächeln, bringen sie es sogar auf bis zu 7.500 Flügelschläge pro Minute.
- Der Flugradius einer Biene beträgt bis zu 2 Kilometer.
- Eine Biene legt in ihrem Leben bis zu 8.000 Kilometer zurück.
- Eine Sommerbiene wird rund zwei Monate alt, eine Winterbiene bringt es auf bis zu 9 Monate.
- Die Königin kann bis zu 2.000 Eier pro Tag legen.

Es gibt mehr als 20.000 Bienenarten.

Persönlicher Einblick:

Gabriela Lührßen über ihre Bienenvölker

Unsere Kollegin Gabriela Lührßen hält mit ihrem Mann selbst Bienenvölker. Hier berichtet sie über deren Hobby:

Unsere Bienenvölker stehen sowohl im Sommer als auch im Winter im Haster Wald. Sie wechseln nie den Standort. Deswegen haben wir nur Frühtrachthonig (überwiegend aus Rapsblüten) und Sommertrachthonig (aus z. B. Blumenblüten, Baumblüten-Linde, Klee, etc.).

Im Frühjahr wird kontrolliert, wie sich das Volk entwickelt. Es kann bis zu 40.000 Bienen stark sein. Dabei muss geprüft werden, ob neue Königinnenzellen im Stock entstehen. In diesem Fall besteht die Gefahr, dass sich das Volk teilt, die alte Königin mit der Hälfte des Volkes als Schwarm aus dem Bienenstock auszieht und sich eine neue Unterkunft sucht. Das ist eigentlich nicht schlimm. Doch der Imker, der seinen Honig verkaufen möchte, hat nun nur noch die Hälfte des Volkes für die Honigproduktion zur Verfügung und somit nur die Hälfte des Honigertrages.

Was auch wissenswert ist: Jeder Imker, der einen Schwarm einfängt, darf diesen behalten und ihm einen neuen Bienenkasten zur Unterkunft bereitstellen.

Meistens wird der erste Honig um Pfingsten geschleudert. Dazu holen wir die Waben aus den Bienenkästen aus dem Wald. Sie werden in Transportkisten zum Schleuderraum gefahren, dort entdeckelt und in einer Honigschleuder ausgeschleudert. Der flüssige Honig läuft durch ein Sieb in einen sauberen Behälter. Danach bringen wir die ausgeschleuderten Waben wieder in den Wald zurück, damit die Bienen neuen Honig eintragen können. Während der nächsten Tage muss der Honig gerührt werden, damit sich keine Zuckerkristalle bilden. Erst danach wird der Honig in Gläser abgefüllt. Nach der zweiten Schleuderung, die im Juli stattfindet, wird der Bienenstock mit Zuckerwasser aufgefüttert. Denn dies ist der Wintervorrat, der bis zum nächsten Frühjahr halten muss.

Bienenschwarm

Bienenstand

Brutwabe mit Futterkranz

Energiesparen im Haushalt

Schon mit wenig Aufwand können Verbraucher viel Energie sparen. Das schont nicht nur das Klima, sondern auch den Geldbeutel. Wie es effektiv geht, zeigen wir Ihnen mit diesen Tipps zum Energiesparen in den eigenen vier Wänden.

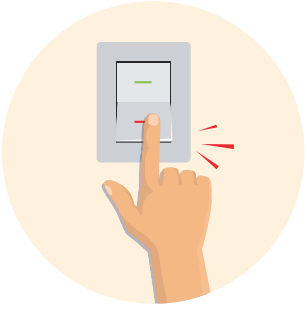
Voll spülen
Spülmaschine nur voll beladen und im Sparprogramm laufen lassen. Dann ist sie ein wahrer Sparkünstler.

Voll waschen
Beim Waschen ist die wichtigste Stellschraube die Waschtemperatur. Ein sauberes Ergebnis erhalten Sie bereits bei 20°C bis 30°C. In den seltensten Fällen benötigen Sie eine 60°C- oder gar 95°C-Wäsche. Auch wenn moderne Geräte Strom- und Wasserverbrauch der Wäschemenge anpassen, waschen Sie mit einer voll beladenen Maschine am günstigsten.

Kurz trocknen
Die gute alte Wäscheleine ist in Sachen Energiesparen unschlagbar. Beim Wäschetrockner gilt: Je kürzer der Trockner läuft, desto weniger Strom verbraucht er. Daher die Wäsche vorher gut schleudern.

Kühl-/Gefrierschrank abtauen
Ohne die dicke Eisschicht im Gefrierfach verbraucht der Kühlschrank weniger Strom. Ebenso erleichtert eine niedrige Raumtemperatur seine Arbeit. Die Küche daher vor starker Sonneneinstrahlung schützen.

Lüften muss sein
Und zwar richtig: Die Fenster mehrmals am Tag kurz und weit öffnen. So entweicht deutlich weniger Wärme als auf dauerhafter Kippstellung.



Der Letzte macht das Licht aus
Im eingeschalteten Zustand sollte eine effiziente Beleuchtung bei möglichst wenig Strom viel Helligkeit erzeugen.
Der Umstieg auf LED lohnt sich: Was früher eine 60-Watt-Glühbirne leistete, bewältigt heute die 8-Watt-LED. Sogenannte Energiesparlampen sind nicht mehr zu empfehlen. Sie enthalten umweltschädliche Materialien und haben eine kürzere Lebensdauer als LEDs.

Thermoskanne nutzen
Kaffee ist für viele ein unverzichtbarer Begleiter durch den Tag. Aber Warmhalteplatten verderben den Geschmack und kosten unnötig Energie. Viele neue Maschinen haben seit einigen Jahren eine Abschaltautomatik. Bei klassischen Filtermaschinen bieten sich Stromsparmodelle an, wo der Muntermacher direkt in der Thermoskanne landet.

Wenn Sie ganz genau und individuell für Ihre Wohnung wissen wollen, wo Sie noch Energie sparen können, bietet die Verbraucherzentrale Nidersachsen einen Basis-Check (für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist das Beratungsangebot kostenfrei) – Infos und Terminvereinbarungen unter der kostenlosen Hotline 0800–809802400.

Das ABC der Wohnung

In dieser neuen Rubrik geben wir Ihnen Tipps zu allgemeinen Wohnthemen bei der *Wohn*Bau. Wir fangen an mit A wie Außenanlage und B wie Balkon.

A wie Außenanlage

Gepflegte Außenanlagen tragen zur Wohnqualität bei. Darum freuen wir uns, dass die meisten unserer Mieterinnen und Mieter vorbildlich auf die Sauberkeit in unseren Wohngebieten achten. Falls Ihnen doch einmal vergessene Lebensmittel oder unangemeldeter Sperrmüll in den Außenanlagen auffallen: Sprechen Sie Ihre Nachbarn oder uns gerne an. Eine gewissenhafte Entsorgung des Mülls ist wichtig, um der Verbreitung von Ratten entgegenzuwirken.

B wie Balkon

Der Sommer steht vor der Tür und viele Menschen freuen sich darauf, die Sonnenstunden draußen zu genießen. Bitte denken Sie beim Herrichten Ihres Balkons daran, Blumenkästen nur auf der Innenseite anzubringen. So gelangt beim Gießen kein Wasser auf den Balkon des Nachbarn unter Ihnen. Sie verhindern auch, dass die Blumenkästen bei einem stürmischen Sommergewitter auf die Straße fallen.
Und ein weiterer Tipp: Blättern Sie auf Seite 4, um mehr über unseren diesjährigen Pflanzenwettbewerb rund um Balkon und Garten zu erfahren!

JACQUELINE KOCHT

Saftiges Bananenbrot ohne Zucker

Die Familie kommt zu Besuch und Sie möchten eine leichte Leckerei auftischen? Probieren Sie unser saftiges Bananenbrot. Das Rezept gelingt garantiert!

Zutaten:
* 5 Bananen
* 1 Pck. Backpulver
* Mark aus 1 Vanillestange oder 1 EL Vanilleextrakt
* 1 Handvoll Pekannüsse
* 165 g Cashewnüsse
* 1 Glas (190 g) Babybrei Apfel/Banane
* 1 EL Chiasamen
* 270 g Haferflocken
* 160 ml Hafermilch oder Mandelmilch
* 1 EL Kokosöl
* 75 ml Ahornsirup (alternativ können Sie die Hälfte mit Honig ersetzen)

Zubereitung:
1. Chiasamen mit drei Esslöffeln Wasser vermengen und quellen lassen.
2. Cashewnüsse und Haferflocken zu „Mehl“ zerkleinern und in einer Schale mit Backpulver vermischen.
3. Vier Bananen zu Brei zerdrücken und das Mark der Vanilleschote beziehungsweise das Vanilleextrakt, den Babybrei, die Hafermilch, das Kokosöl und den Ahornsirup vermengen.
4. Die Nuss- und Haferflockenmischung sowie die Chiasamen zu dem Brei geben.
5. Eine Kastenform mit Backpapier auslegen oder gut einfetten.
6. Die Masse in die Kastenform gießen.
7. Die Pekannüsse und eine Banane in Stücken auf dem Brot verteilen.
8. Den Backofen auf 180 Grad Umluft stellen und das Bananenbrot für circa vierzig bis fünfzig Minuten backen.
9. Nach dreißig Minuten Backzeit etwas Ahornsirup über das Brot gießen und es weiterbacken lassen.

Tipp: Das Bananenbrot schmeckt abgekühlt am besten! Mit Frischkäse und Marmelade oder mit Butter können Sie es ebenfalls genießen.

Diese Versicherungen sind unverzichtbar

Aus aktuellem Anlass weisen wir nochmal darauf hin, dass alle Mieterinnen und Mieter der *Wohn*Bau laut Vertrag eine Hausrat- und eine Privathaftpflichtversicherung haben müssen. Das ist nur von Vorteil für Sie: Beide Versicherungen schützen im Fall der Fälle vor dem finanziellen Ruin.

Die Hausratversicherung
Wenn die Möbel und Gegenstände innerhalb Ihrer Wohnung durch Feuer, Leitungswasser, Sturm, Hagel, Einbruch oder Vandalismus beschädigt werden, greift die Hausratversicherung: Sie übernimmt den Wiederbeschaffungswert eines Gegenstandes oder die gleich hohen Reparaturkosten. Bitte beachten Sie, dass Ihre Hausratversicherung auch Elementarschäden und Glasbruch abdecken sollte.

Die Privathaftpflichtversicherung
Gerade in Mehrfamilienhäusern kommen immer wieder Missgeschicke oder kleine Unfälle vor. Wer Schäden verursacht, muss laut Gesetz für diese aufkommen. Hier springt die Privathaftpflichtversicherung ein und übernimmt die entstehenden Kosten und Folgekosten, die Sie unbeabsichtigt einem anderen Menschen verursacht haben.

Kostenschätzung
Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung sind nicht teuer. Bei einer Wohnungsgröße von circa fünfzig Quadratmetern erhalten sie beide im Paketpreis bereits ab sechs Euro.

Herzlich willkommen, Axel Jahrmann!

Dürfen wir vorstellen?
Mit Axel Jahrmann haben wir einen neuen Mitarbeiter in unserem Regiebetrieb. Wir haben den Hobbykoch um ein Interview über seine bisherige Zeit in unserem Team gebeten und dabei auch einige persönliche Einblicke gewonnen.

Herr Jahrmann, wie sind Sie zur *Wohn*Bau gekommen?
Der Kontakt entstand durch meine Kollegen hier bei der ***Wohn*Bau**, die ich privat schon länger kenne. Sie haben mich auf die Stelle aufmerksam gemacht.

Welche Aufgaben übernehmen Sie als Mitarbeiter des Regiebetriebes?
Ich verrichte vor allem Maurer-, Fliesen- und Pflasterarbeiten. Außerdem helfe ich gerne bei allen anderen Dingen, die im Arbeitsalltag anfallen.

Wie sieht ein typischer Arbeitstag für Sie aus?
Los geht es morgens um 7.30 Uhr. Bei einer Besprechung werden die Aufgaben für den Tag verteilt. Diese arbeite ich dann ab. Feierabend ist in der Regel gegen 16.30 Uhr.

Was machen Sie, wenn Sie nicht gerade arbeiten?
Nach dem Feierabend trinke ich am liebsten einen Kaffee auf der Terrasse. Außerdem fahre ich gerne Cabrio, koche oder verbringe Zeit im Garten. Irgendwann möchte ich noch eine große Kreuzfahrt machen.

Wen nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?
Auf jeden Fall meine Frau. Wir sind seit 29 Jahren verheiratet.

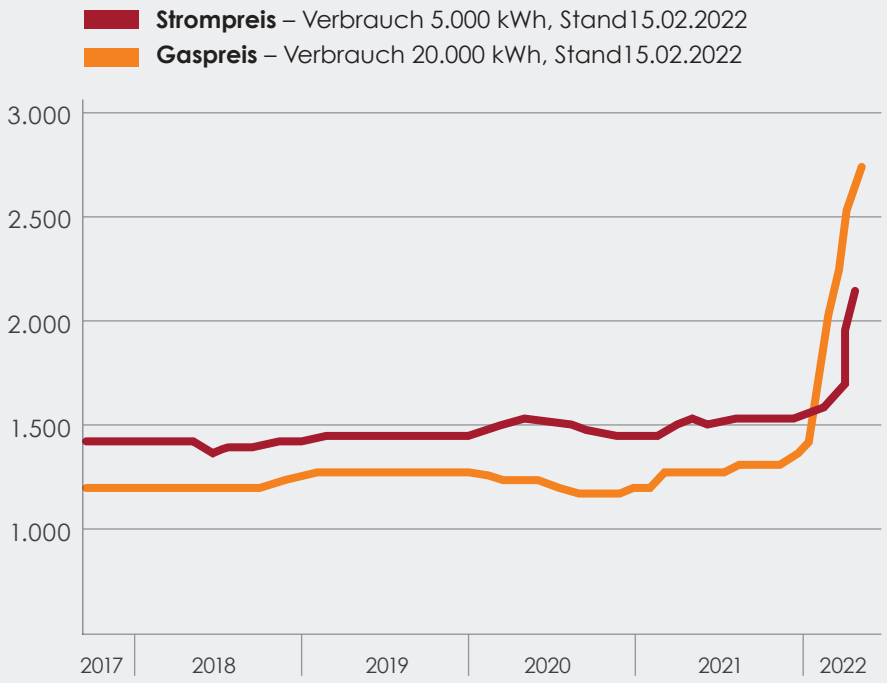
Was würden Sie sich von einer guten Fee wünschen?
Gesundheit für meine ganze Familie, weiterhin viel Glück und genug Geld im Portemonnaie.

Dank langfristiger Verträge mit den Stadtwerken Schaumburg:

Kosten für Strom und Gas bleiben 2022 für unsere Mieterinnen und Mieter stabil

Die Kosten für Energie kannten in den vergangenen Monaten nur eine Richtung: nach oben. Viele Menschen fürchten hohe Nachzahlungen vor allem bei Strom und Gas. Für die Mieterinnen und Mieter der *Wohn*Bau haben wir jedoch gute Nachrichten: Die Kosten bleiben im Jahr 2022 stabil.

Strom- und Gaspreisentwicklung Dezember 2017 bis Februar 2022



Quelle: Check24

Grund für die steigenden Kosten für Erdgas: Eine erhöhte Nachfrage, bedingt durch einen langen Winter und die weltweit wirtschaftliche Erholung, traf auf ein begrenztes Angebot. Der Krieg, den Russland aktuell in der Ukraine führt, hat die Heizöl- und Erdgaspreise weiter explodieren lassen. Wenn die Lieferungen aus Russland gestoppt werden sollten, dürften die Preise für Öl und Gas noch einmal anziehen. Weil Erdgas auch zur Stromerzeugung genutzt wird, erhöhten sich ebenfalls die Strompreise.

Dank langfristiger Verträge mit den Stadtwerken Schaumburg sind wir als ***Wohn*Bau** allerdings in der Lage, die Kosten für Strom und Gas für unsere Mieter 2022 stabil zu halten. Sie müssen jedoch eventuell mit Nachzahlungen rechnen, da die Heizperiode im vergangenen Winter recht lang war.

Um Haushalte mit wenig Geld zu entlasten, plant der Staat einen einmaligen Heizkostenzuschuss. Es gibt aber noch eine andere Möglichkeit, um den Geldbeutel zu schonen: Energie sparen. Dazu geben wir Ihnen ein paar Tipps auf Seite 6.

Einfach mal ansprechen: So sind Probleme schnell gelöst

In vielen Hausgemeinschaften treten hin und wieder Unstimmigkeiten zwischen den Nachbarinnen und Nachbarn auf. Der eine hört regelmäßig laute Musik, die andere trennt den Müll nicht richtig. In solchen Situationen bewirkt ein persönliches Gespräch mit Ihren Mitmenschen meist mehr als eine Beschwerde bei der *Wohn*Bau.

Darum empfehlen wir Ihnen für ein positives Nachbarschaftsklima: Gehen Sie bei Unstimmigkeiten als Erstes freundlich auf Ihre Nachbarinnen und Nachbarn zu und zeigen Sie Verständnis. Der junge Mann aus der Nachbarwohnung weiß vielleicht nicht, wie laut seine Musik bei Ihnen zu hören ist. Die Chancen stehen gut, dass er sich über Ihren Hinweis freut und auf Kopfhörer umsteigt. Und auch die Familie aus dem zweiten Stock achtet bestimmt auf korrekte Mülltrennung, wenn Sie ihr ein paar Tipps geben.

Vielleicht sind Sie auch rundum zufrieden mit Ihren Nachbarinnen und Nachbarn? Dann nehmen Sie gerne an unserer Aktion „Mein bester Nachbar“ teil. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 10.

Beste Nachbarin oder bester Nachbar gesucht!

Bei der *Wohn*Bau leben viele Menschen, die sich auf unterschiedliche Weise für ihre Nachbarinnen und Nachbarn einsetzen. Gerne möchten wir das Engagement dieser Personen würdigen: mit unserer Aktion „Mein bester Nachbar“.

Wohnt neben Ihnen eine fleißige Person, die für ältere Menschen einkaufen geht oder den Vorgarten pflegt? Oder nimmt eine freundliche Nachbarin Ihre Pakete entgegen, wenn Sie außer Haus sind? Uns liegt es am Herzen, diesen Einsatz anzuerkennen. Kontaktieren Sie uns gerne, wenn jemand aus Ihrer Nachbarschaft Dank verdient.

AKTION
MEIN BESTER NACHBAR

Schreiben Sie uns unter dem Stichwort „Bester Nachbar“ per Post an ***Wohn*Bau**, Enzer Straße 94, 31655 Stadthagen oder per E-Mail an info@wohnbau-shg.de. Wir sind gespannt auf Ihre Geschichten! Die schönsten veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe.

KIDS

BASTEL DIR EINE BIENE

Umwickle die Konservendose mit gelber und schwarzer Wolle und klebe die Wackelaugen auf. Für die Fühler wickelst Du schmale Tonkartonstreifen ganz eng um einen Stift, sodass sich der Karton zu einer Spirale wellt, die Du dann hinter die Wollfäden klemmen kannst. Aus der Polsterfolie schneidest Du die Flügel aus und befestigst sie auf der Rückseite der Dose.

Du benötigst:
- eine Konservendose
- gelbe und schwarze Wolle
- Polsterfolie
- schwarzen Tonkarton
- Wackelaugen

Herzlichen Glückwunsch!

„Hmm, lecker!“ Das dachten sich bestimmt viele angesichts des Lösungswortes unseres letzten Rätsels. Denn gesucht waren: KEKSE.

Das hat unter anderem Sonnelind Lange aus Sachsenhagen herausgefunden. Für das richtige Lösungswort und etwas Losglück gibt es einen 30-Euro-Einkaufsgutschein.

Wir wünschen viel Spaß beim Einlösen.

Mitmachen und gewinnen!

Wer diese Ausgabe aufmerksam gelesen hat, kann unsere fünf Rätselfragen sicher mit Leichtigkeit beantworten. Schreiben Sie die Antworten einfach in die dafür vorgesehenen Felder und bilden Sie aus den ausgewählten Buchstaben das Lösungswort. Das schicken Sie einfach mit der unten stehenden Postkarte an die ***Wohn*Bau** oder per E-Mail unter dem Stichwort „Rätsel“ an info@wohnbau-shg.de. Einsendeschluss ist der 14.05.2022.

Mitmachen lohnt sich, denn unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Euro-Einkaufsgutschein Ihrer Wahl.

Teilnahmeberechtigt sind Mieter der ***Wohn*Bau** und Einwohner des Landkreises Schaumburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Alle Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass Vor- und Zuname im Fall des Gewinns in der kommenden Mieterzeitung veröffentlicht werden. Hinweise zur Datenverarbeitung sind abrufbar unter: www.wohnbau-shg.de/impressum/datenschutzerklaerung/

[1] Was gehört zur Ausstattung des Neubaus Krumme Straße?

1	2	3	4	5	6	7	8	9

[2] Wie lautet der Vorname unseres neuen Mitarbeiters im Regiebetrieb?

10	11	12	13

[3] Welches Tier ist das kleinste Nutztier der Welt?

14	15	16	17	18

[4] Zu welchem Monat stellen wir einen Auszubildenden ein?

19	20	21	22	23	24

[5] Welche Früchte kommen als Zutat in unser Brotrezept?

25	26	27	28	29	30	31

Das Lösungswort aus den fünf Rätselfragen lautet:

4	12	15	23	30

IMPRESSUM

Das Kundenmagazin der Kreiswohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Schaumburg

Herausgeber:
Kreiswohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Schaumburg
Enzer Straße 94
31655 Stadthagen
Tel.: 05721 – 8001-0
Fax: 05721 – 8001-11
E-Mail: info@wohnbau-shg.de
www.wohnbau-shg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Heinz-Helmut Steege

Ausgabe: April 2022
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Auflage: 16.500 Stück
Druck & Verteilung:
Schaumburger Nachrichten Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Vornhäger Straße 44
31655 Stadthagen

Bildnachweis:
Shutterstock.com:
Dawid G, sasa graphic, VectorV, algus, Krisztian Juhasz, Monkey Business Images, Pla2na, Zzzenia, ART PAL, VICUSCHKA, FreshPaint

Text und Gestaltung:
stolp+friends Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de

AUSBILDUNGSPLATZ

Was machen eigentlich Immobilienkaufleute?

Im Team unserer *Wohn*Bau sind verschiedene Fachkräfte und Kompetenzen vertreten: vom Empfang über Heizung und Sanitär bis hin zur Gartenpflege. Und auch Immobilienkaufleute gibt es bei uns. Dieses Berufsfeld möchten wir Ihnen genauer vorstellen.

Immobilienkaufleute sind in verschiedenen wohnungswirtschaftlichen Bereichen tätig. Sie können unter anderem für Bauträger und Immobilienmakler arbeiten – oder für ein Wohnungsunternehmen wie die ***Wohn*Bau**.

Zu den Aufgaben von Immobilienkaufleuten gehören unter anderem die Durchführung von Wohnungsbesichtigungen, das Beraten von Interessenten, die Begleitung von Neubauprojekten und das Zusammenstellen mietrelevanter Unterlagen. Aber auch der Bereich Rechnungswesen und vieles mehr gehört zu den Aufgaben von Immobilienkaufleuten. Somit ist der Beruf Immobilienkaufmann/-frau eine gute Mischung aus Außendienst und Bürotätigkeit. Wer ein sicheres Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen hat, ist in diesem Beruf genau richtig."

Das klingt nach einem spannenden Berufsbild?

Dann haben wir gute Nachrichten:

Zum 1. August 2022 bieten wir einen Ausbildungsplatz zur Immobilienkauffrau beziehungsweise zum Immobilienkaufmann an.

Bewerbungen nehmen wir bis zum 15. Mai 2022 entgegen.

Absender:

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

WOHNBAU

Entgelt zahlt Empfänger

Deutsche Post
ANTWORT

Kreiswohnungsbaugesellschaft
mit beschränkter Haftung
Schaumburg
Enzer Straße 94
31655 Stadthagen